

Der fachgerechte Grundstücksanschluss

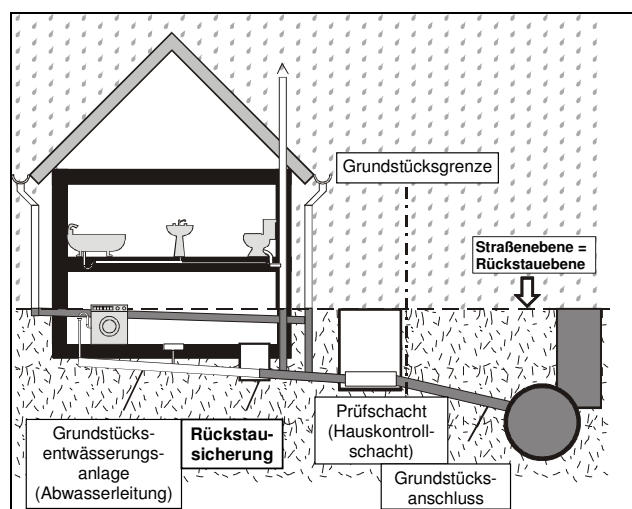
- Rückstau

Die öffentlichen Kanäle der Stadt Reutlingen (und auch aller anderen Kommunen) können aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht beliebig groß ausgelegt werden. Bei sehr starkem Regen laufen die Abwasserrohre voll, und es kann zu einem Rückstau kommen.

Rückstauenebene ist nach § 19 der Abwassersatzung der Stadt Reutlingen, die Straßenebene an der Anschlussstelle. Einläufe, sowie Bodenabläufe, Toiletten, Waschbecken, Waschmaschinenanschlüsse usw., die tiefer als die „Rückstauenebene“ liegen, müssen vom Grundstückseigentümer vor Rückstau (Überflutung) gesichert werden. Unter ungünstigen Umständen kann es sonst zur Überflutung kommen.

Rückstausicherung:

- Rückstausicherungen werden vom (Sanitär-)Fachhandel angeboten
- Einbau der Rückstausicherung in die Grundstücksentwässerungsanlage (Abwasserleitung); zwingend oberhalb der Einleitung des Regenwassers (Dachablauf), siehe Zeichnung.



- Im Normalfall fließt das Abwasser ungehindert durch die Rückstausicherung. Bei ansteigendem Wasserspiegel im Kanal (Rückstau) verhindert die Rückstausicherung ein Eindringen des Abwassers aus dem Kanal ins Haus.
- Wichtig ist eine regelmäßige Wartung und die Kontrolle der Rückstausicherung.
- Weitere Beratung erhalten Sie vom Fachmann. Das sind in der Regel Installateure, Architekten oder Fachingenieure.

Herausgeber:
Stadtentwässerung Reutlingen (SER)
☎ 07121 303-2576

Stand: April 2015